

16. August 2021

Pressemitteilung >

EnBW ermöglicht E-Mobilität im Alltag

Nico Rosberg wird Markenbotschafter der EnBW E-Mobilität

Der Nachhaltigkeitsunternehmer und der Marktführer für Schnellladen und beste E-Mobilitätsanbieter Deutschlands (lt. connect 12/20) werben für die Alltagstauglichkeit von E-Mobilität / EnBW launcht Wallbox-Bundle sowie zwei Tarife für privates Laden

Karlsruhe. Nico Rosberg und die EnBW haben ein gemeinsames Ziel: So viele Menschen wie möglich für nachhaltige Mobilität begeistern. In einer langfristig angelegten Kooperation wollen die Partner zeigen, dass E-Mobilität schon heute ebenso attraktiv wie alltagstauglich ist und dadurch künftig die bevorzugte Mobilitätsalternative sein wird. Hierfür werben der Nachhaltigkeitsunternehmer und Formel-1-Weltmeister und das führende Unternehmen beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur ab 16. August in einer bundesweiten Kampagne.

Seit Beendigung seiner Karriere als aktiver Rennfahrer engagiert sich Rosberg als Unternehmer und Investor in den Bereichen Nachhaltigkeit, Green Technology und E-Mobilität. Selbst überzeugter Fahrer eines Elektroautos, wird er künftig als Markenbotschafter für die E-Mobilität der EnBW auftreten. „Nico und wir wollen den Menschen E-Mobilität als selbstverständlichen Teil eines nachhaltigen Lebensstils näherbringen. Denn elektrisch unterwegs zu sein, ist mühelos möglich. Mit dem rasanten Ausbau unserer Schnellladeinfrastruktur sorgen wir für ausreichend öffentliche Ladepunkte und komfortable Alltagstauglichkeit. Nico ist der perfekte Partner für diese Botschaften.“ erklärt Timo Sillober, Chief Sales & Operations Officer bei der EnBW und dort u.a. für den Bereich E-Mobilität verantwortlich. Ein Blick auf die Statistik zeigt: Wer einmal auf ein Elektroauto umgestiegen ist, kehrt in der Regel nicht zum Verbrenner zurück. Denn ein elektrischer Antrieb ist umweltfreundlich, lässt sich auch ohne heimische Lademöglichkeit leicht in den Alltag integrieren und steht zugleich für ein völlig neues Fahrgefühl. Das soll die bundesweite Kampagne mit Rosberg zeigen.

„Meine Leidenschaft ist der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Mobilität und Fahrspaß sollen auch weiterhin möglich sein. Und das idealerweise, ohne die Umwelt und nachfolgende Generationen zu belasten“, erklärt Nico Rosberg. „Denn damit sich E-Mobilität durchsetzt, muss sie alltags- und massentauglich sein. Hier ist die EnBW Vorreiterin und baut ihr HyperNetz kontinuierlich aus. Mobil sein ohne schlechtes Gewissen, sondern mit richtig viel Spaß. Ich freue mich, an der Seite der EnBW diese Erfahrung mit den Menschen teilen zu können“, so Rosberg weiter.

16. August 2021

Erste bundesweite Kampagne seit 2007 startet mit Wallbox-Bundle fürs Zuhause laden

Herzstück der Kampagne sind energiegetriebene, abwechslungsreiche Bewegtbild-Assets, die bundesweit insbesondere im TV, digital und in Social-Media vom 16. August bis Ende Oktober zum Einsatz kommen. Sie sollen breites Interesse und Begeisterung dafür wecken, dass Deutschlands elektrische Mobilität mit der EnBW noch mehr Fahrt aufnimmt – überall und alltagstauglich, ob unterwegs, in der Stadt oder Zuhause.

Damit E-Mobilist*innen ihre Fahrzeuge auch zuhause einfach laden können, bringt die EnBW zum Kampagnenstart ein Bundle aus Wallbox und Ladetarif auf den Markt. Die Wallbox ist mit allen Fahrzeugen mit einem Typ 2-Stecker kompatibel. Sie erreicht eine Leistung von 11 kWh und ist im Bundle mit dem neuen Ladetarif EnBW „Ladestrom“ erhältlich. Die Preise unterscheiden sich nach Tarif („Ladestrom“ und „Ladestrom Pro“) und dem jeweiligen Wohnort. Mit beiden Tarifen laden Kund*innen der EnBW 100 Prozent Ökostrom. Detaillierte Informationen zu den Tarifen findet man auf der [Website](#).

Zwei Werdegänge hin zur elektrischen Mobilität

Nico Rosberg und die EnBW haben beide einen konsequenten Wandel in Richtung Nachhaltigkeit vollzogen und sich zu Pionieren einer neuen Mobilität entwickelt. Nach einer erfolgreichen Karriere als Formel-1-Fahrer hat sich Rosberg als angesehener Investor und Vorreiter für innovative und grüne Technologien etabliert. Die EnBW hat sich von einem traditionell geprägten Energieversorger zu einem Unternehmen entwickelt, das die Energiewende und generell eine moderne und klimafreundliche Infrastruktur vorantreibt. Neben erheblichen Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien baute sie innerhalb weniger Jahre die marktführende Schnellladeinfrastruktur für Elektromobilität auf. „Wir wollen als Unternehmen unseren Beitrag leisten, dass unsere Generation und die Generationen nach ihr eine lebenswerte Welt vorfinden. Deswegen wollen wir bis 2035 klimaneutral werden, treiben mit dem Bau großer Offshore-Windparks und Photovoltaik-Anlagen die Energiewende voran und engagieren uns so stark bei der E-Mobilität“, erklärt Sillober die Motivation.

Rosberg ergänzt: „Nachhaltige Mobilität kann nur gemeinsam mit starken Partnern gelingen. Um CO₂-neutral unterwegs zu sein, müssen wir an vielen Stellschrauben gleichzeitig drehen. Dabei sticht das Engagement der EnBW deutlich hervor: Mit Lademöglichkeiten für Zuhause, mit bundesweiten Schnellladestandorten und einem ambitionierten Ausbauplan für die weitere Zukunft. Das hat mich überzeugt.“

[Hier](#) geht's zu gemeinsamen Kampagne von Nico Rosberg und der EnBW

[Hier](#) finden Sie umfangreiches Material zur Kampagne wie beispielsweise den TV-Spot und ein Interview mit Nico Rosberg.

16. August 2021

Über das Engagement der EnBW im Bereich Elektromobilität

- Die EnBW betreibt mit über 600 eigenen Schnellladestandorten das größte Schnellladenetzt Deutschlands.
- Planung bis 2025: Vervierfachung auf 2.500 Standorte (mehr als es Tankstellen bei Deutschlands führenden Mineralölunternehmen gibt).
- Im Bau: Europas größter Schnellladepark am Kamener Kreuz sowie weitere große Parks (HyperHubs) wie etwa in Wörth an der Donau, Unterhaching und Erlangen.
- Dazu kommt durchschnittlich jeden Tag ein neuer Schnellladestandort an strategischen Verkehrsknotenpunkten, zentralen Innenstadtlagen und Einkaufszentren in Kooperationen u.a. mit dem Handel.
- Neben den unternehmenseigenen Standorten ermöglicht das Roaming im EnBW HyperNetz Zugang zu mehr als 200.000 Ladepunkten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg und Liechtenstein.
- Mit dem Joint Venture SMATRICS EnBW betreibt sie das größte Schnellladenetzt in Österreich und erweitert dort die flächendeckende Ladeinfrastruktur mit Nachdruck.
- E-Autofahrer*innen finden über die EnBW Mobility+ App immer die nächstliegende Lademöglichkeit und können bequem und kontaktlos bezahlen.
- An allen über 200.000 Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde.
- Damit gewann die EnBW wiederholt den Test zum besten Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 07/2020 und 12/2020) sowie den Test zur besten Elektromobilitäts-App (connect 05/2021).
- Im Mai 2021 bestätigte zudem die Auto Bild (Ausgabe 20/2021) auf Basis des unabhängigen E-Mobility Excellence Reports, dass die EnBW die Nutzung das größten Ladenetzes in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglicht.

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Henrike Reichert
Pressereferentin E-Mobilität

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Tel.: +49 721 63-13194

E-Mail: h.reichert@enbw.com

www.enbw.com

